Denkmal der Industriearchitektur : der Gasworks Park in Seattle, Washington

Autor(en): **Tscharner, Beatvon**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **72 (1985)**

Heft 5: **Grüner als Grün : Gärten in der Stadt = Plus que vert : jardins dans les villes = Greener than green : urban gardens**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-54766

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Denkmal der Industriearchitektur

Der Gasworks Park in Seattle, Washington

In unmittelbarer Stadtnähe von Seattle legte Richard Haig auf einem Areal einer stillgelegten Gasfabrik einen Park an. Minim waren die Eingriffe. Behalten hat man die nicht mehr genutzte Industrieanlage, die nun als Monument einer vergangenen industriellen Produktion neue skulpturale Bedeutung gewinnt. Ein Hügel wurde geschaffen, die gesamte Anlage achsial erschlossen, so dass die Sicht auf die Stadt allgegenwärtig bleibt bei der Annäherung ans Gelände.

Le Gasworks Park à Seattle, Washington

A proximité immédiate de la ville de Seattle, Richard Haig a aménagé un parc public sur le territoire d'une usine à gaz désaffectée. L'ampleur des interventions fut minime. On a conservé l'installation industrielle abandonnée qui, en tant que monument d'une production passée, acquiert maintenant une nouvelle signification au plan sculptural. Une colline fut créée, l'ensemble de l'installation desservi axialement, de sorte que la vue sur la ville reste omniprésente lorsque l'on s'approche du lieu.

The Gasworks Park in Seattle, Washington

Richard Haig created a park on the site of a shutdown gasworks in the immediate vicinity of Seattle. There was only a minimal amount of changes. The industrial works, though no longer used, has been left as a monument to our past industrial production and is now gaining new meaning as a sculpture. In addition, an artificial hill was created and the entire site developed along its axes, so the view of the city remains ever present to those approaching the site.

❶

❶ Gaswerk als Skulptur: Reminiszenz an die jüngste Vergangenheit / L'usine à gaz devenue sculpture: réminiscence du passé récent / A gasworks as a sculpture: reminiscences of our recent past

❷

Seattle, die grösste Stadt im Nordwesten der Vereinigten Staaten, ist umgeben von Meeresbuchten und Seen. Die Region weist weltweit den grössten Pro-Kopf-Anteil an Privatbooten oder Jachten auf. Dies besagt, dass das Leben dort stark mit dem Wasser und der Luft als Naturelement verknüpft ist.

Der Gaswork Park liegt in der Mitte des Stadtgebietes und am Ufer des Lake Union, dem Bindeglied zwischen dem grossen Süsswassersee Lake Washington und dem Puget Sound. Das Gelände öffnet sich deltaförmig nach Süden und gibt den Blick auf die Skyline von Seattle frei. Nach allen Richtungen schaut man über den See durch einen Wald von Segelmasten hindurch. Nur an einer Stelle kommen dem Betrachter die bekannten Hausbootreihen vom andern Ufer her entgegen. Lediglich am Rande des Parks sind ein paar Bäume gepflanzt worden. Die mit natürlichem Gras bewachsene Anlage wird durch einen künstlichen Hügel und durch die alten Gasfabrikeinrichtungen geprägt. Der Gestalter des Parks,

❸

❹

❺

Richard Haig, hatte diese rostigen Gebilde zu deutvollen Skulpturen werden lassen. Zwei bestehende, zum Teil seitlich geöffnete Hallen bieten sich für festliche Anlässe und Spiele im Schatten oder im Trockenen an. Alte Aggregate und Druckbehälter stehen wie Möbelstücke da, einige sogar als Spielzeuge ausgebaut. Am Seeufer tummeln sich Hunderte von Wasservögeln und lassen sich von den Parkbesuchern füttern. Jedermann verspürt dort Wohlbefinden und Selbstbestätigung bei der Wahrnehmung der entspannten und in Distanz erlebten Stadtlandschaft. *Beat von Tscharner*

❷
Der Gasworks Park / Le Gasworks Park / The Gasworks Park

❸
Drachenfliegen vor der Skyline / Deltaplane devant la silhouette urbaine / Flying kites in front of the skyline

❹
Kommunikation in der Gasfabrik: die restaurierten Gebäude / Communication dans l'usine à gaz: les bâtiments restaurés / Communication within the gasworks: the restaured buildings

❺
Dominanz des künstlichen Hügels / La colline artificielle domine / The artificially created hill as dominant factor